

DIE LINKE. Mecklenburg-Vorpommern  
2. Tagung des 8. Landesparteitages  
13. Mai 2023, Parkhotel Rügen, Bergen

## **Beschluss**

### **Keine Schnellschüsse beim LNG-Terminal vor Rügen**

DIE LINKE. Mecklenburg-Vorpommern spricht sich gegen Schnellschüsse für den Bau weiterer Infrastrukturen für fossile Energieträger aus und fordert die Bundesregierung auf, vollständige Transparenz für alle Planungs- und Prüfungsprozesse zu gewährleisten.

Wir erwarten von der Bundesregierung:

- den Bedarf des LNG-Terminals in Mukran für die Öffentlichkeit nachvollziehbar darzulegen,
- die Einbeziehung der Bevölkerung und der regionalen Wirtschaft in einem Beteiligungsverfahren sowie
- eine deutliche Verbesserung der Kommunikation zwischen allen Beteiligten.

Wir wollen:

- keine Eingriffe in den Naturraum der Insel Rügen, die den Status der Schutzgebiete beeinträchtigen,
- kein Durchpflügen der Heringslaichgebiete, wenn der Hering laicht,
- und dass Lösungen gefunden werden, damit auch bei einer notwendigen Vertiefung der Hafeneinfahrt von Mukran weiterhin genug Strandsand für eine natürliche Küstendynamik zur Verfügung steht.

DIE LINKE. M-V fordert, dass erst geprüft und genehmigt wird, bevor durch Baumaßnahmen nicht korrigierbare Fakten geschaffen werden.

Wir wollen keine Aufnahme von Standorten ins LNG-Beschleunigungsgesetz, durch die notwendige gesetzliche Verfahrensschritte ausgehebelt werden.